



Sammlung Theaterzettel

Deborah

Mosenthal, Salomon Hermann von

1866-03-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

A 116.
Nr. 96. Montag, den 26. März 1866.



Deborah.

Volksschauspiel in 4 Akten von S. H. Mosenthal.

Lorenz, der Ortsrichter	Herr Werner.
Joseph, sein Sohn	Herr Richelsen.
Der Schulmeister	Herr Eichrodt.
Der Pfarrer	Herr Simon.
Hanna, seine Nichte	Fräul. Klär.
Der Gerichtsdiener	Herr Kindeschwender.
Der Dorfbader	Herr Koche.
Der Schneider	Herr Bauer.
Der Krämer	Herr Mejo.
Der Bäcker	Herr Janson.
Die Wirthin	Frau Koche.
Die alte Lise	Frau Deffoir.
Jakob, ein Bauernbursche	Herr Schlosser.
Möschchen, ein Bauernmädchen	Fräul. Bissinger.
Abraham, ein blinder Greis	Herr Pichler.
Deborah	Fräul. Franz.
Ein jüdisches Weib	Frau Wohlstadt.
Ruben	Herr Müller.
Ein Mädchen	K. P. Hamé.
Ein Knabe.	

Bauern. Bäuerinnen. Auswandernde Juden. Musikanten.

Zeit 1780. Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegen 8 Tage, zwischen dem dritten und vierten 7 Jahre.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Fräulein Geißler. Fräulein Kläger.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr	40 Minuten	von Ludwigshafen	nach Speyer und Neustadt.
" 9 "	30 "	" "	" Frankenthal u. Worms.
" 10 "	— "	" "	" Mannheim "
Nachts 12 "	45 "	" "	" Heidelberg.
		" "	" Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.